

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Um Hitsch si Mainig

Nai, as engi aifach nümmen asoo witar, hätt vor a paar Jöörli a bundasrötlihha Schprähhar gsaid, daß dSchwizz im Ussland nu Gsandti und khai Bootschaftar hej. Üüsari Varträttar bez da fremda Schtaatsobahrhäuptarkhemmandi jo immar hinnadrii, well sich sogäär dia khliinscta Schtaata afengs dur Bootschaftar varträttle lesandi. So sej denn dar Schwizzar Gsanda zwunga, bez ama Ässa zum Bejschiil, zuntarscht am Tisch dunna zhockha, witt vun fremda Schtaatschef awägg. Natüürli khemmandi nu Bootschafe, Schwizzar Bootschafta, für dia gröscta Schtaata in Froog. Höchschtans sex odar sibba. Hätt dar bundasrötlich Schprähhar gsaid. Und so alli zwai drej Mönat hätt ma denn khonna in dar Zittig lääsa, daß dSchwizz in dem Land und in demm Lendlid widar a Bootschaftar-Läädali uuftua hätt. Jetz isch no zletscta Wurschredli apgschnitta worda: Miar hend nu no



Es ist für den Expo-Propheten nicht immer leicht, in den Mitteilungen des Informationsdienstes dem Nebelspalter wohlanstehende, heitere Sujets zu finden, und das ist begreiflich. Es ist kaum die Aufgabe des Informationsdienstes, die Expo durch allzuflüchtig schürfende Bemerkungen noch mehr in den Verlauf des Leichtlebigen, Welschen, ja Unseriösen zu bringen. Und mag das Büro des deutschschweizerischen Informationschefs auch derart mit Zeitungs-Humorzeichnungen übersät sein, daß man glauben könnte, die Gipser streikten in Lausanne und nicht in Zürich!

Umso dankbarer ist man denn, wenn in den Expo-Flashes hie und da eine Perle steckt, die man bloß in ein paar goldene Worte zu fassen braucht und gleich als Pointe von schönstem Orient an den Schluss der Glosse setzen kann.

Am 29. und 30. April 1964 findet

Bootschafta und khai Gsandschafta mee. Jo nu, i nimman aa, as sej holt nöötig gssi. Abar aswas teeti mi intressiara: Neemand miar aa, a fremds Schtaatsobahrhäupt hätt alli akkreditiarta Bootschaftar zu nama Ässan iiglaada. Wia hockhand jetz dia Härra Bootschaftar? Ufanand dooba, damits möglichscht in dar Nööhhii vum Schtaatschef sind sihhär nitte. Also hockhand woorschiniwidar a Tail nööhhär und a Tail witar awägg. Also widar gnau wia früanar. I hann an demm Probleem ummaschtiart und i glauba, i hann a Löösig gfunda. Jeedas Schtaatsobahrhäupt muß a runda Tisch mahha loo, aina, wo alli Bootschaftar zringalum Platz hend. Für inn sälbar isch zmitzt im Tisch dinna a Loch. Ar hockht in demm Loch dunna uf ama Trääschemal, wo vunama Motörli aatribban isch – und saust wäärand am Ässa immar zringalum. Jeeda Bootschaftar, also au dar Schwizzarisch, isch gliich witt vu imm awägg und gsächt apwäxligswiis Rugga und Gsicht vu dar Egselfenz. (Für Schtaatsobahrhäuptar wo gäära trümlig wärdand, khönniti man a Tisch khonschtrüriara, wo sich mit allna Bootschaftar zemma zringalum träät, wäärand dEgselfenz in dar Mitti ruahig hockha bliiba khann.)

in Lausanne der Tag der Auslandschweizer statt – ein Tag also, der zwei Tage dauert. Zur selben Zeit wie das Eidgenössische Trachtenfest. Es ist folglich anzunehmen, daß bei einem solchen Zusammenprall von Auslandschweizern und Heimatatrachten an jenem Tag eine Anzahl von Farbfilmkilometern absurrt wird, die zu der dann bei uns fertiggestellten Autobahnkilometermenge in umgekehrtem Verhältnis steht.

Und – nun folgt gleich die Perle – mit den Auslandschweizern wird man an der Expo 1964 großzügiger sein als noch vor nicht allzulanger Zeit, da es um die berühmten Kriegsentschädigungs-Millionen ging: «Für viele Auslandschweizer wird die Expo 1964 ein Grund sein, wieder einmal eine Reise in ihr Heimatland zu unternehmen» – so schreibt der Expo-Flasher und fährt nach einem Strichpunkt edelmütig fort – «sie erhalten eine Vergünstigung von 50 % auf dem Eintrittspreis.»

Guy Vivraverra

PS. Wenn die 50 % Ermäßigung auf dem Eintrittspreis für die Weithergereisten eine bedeutende finanzielle Entlastung darstellen – wird dann für den Inlandschweizer der 100%ige Eintrittspreis überhaupt noch erschwinglich sein?

süffig und rassig
ohne Alkohol



MALTI

das Automobilisten-Bier

MALTI-Brauerei der OVA, Affoltern am Albis, Tel. 051/99 55 33

Leicht wie eine Cigarette
wohlschmeckend wie eine Cigarre



**Das wertvolle Erinnerungsbuch
über das Ereignis des Jahrhunderts, die**
Bodenseegfrörni 1963

ist bald vergriffen. Sichern Sie sich umgehend ein Exemplar

80 Seiten, 90 Bilder, vierfarbiges Umschlagbild
Im ausführlichen Textteil werden alle Ereignisse auf dem großen Eis nochmals heraufbeschworen. Eine wertvolle Erinnerungsschrift mit dokumentarischem Wert

Preis Fr. 6.—

Erhältlich bei der Expedition des «Ostschweiz. Tagblattes», Rorschach

Verlag «Ostschweiz. Tagblatt», E. Löpfe-Benz AG, Rorschach

Immer vorzüglich im



rasch braun ohne Sonnenbrand

Ein Mittel, das wirklich vor Sonnenbrand schützt und rasche Bräunung erzwingt, ist Tschamba-Fii. Seine Überlegenheit beruht auf einem einzigartigen Wirkungsmechanismus, der in höchst einfacher, kosmetisch und gesundheitlich wertvollster Weise alle Fähigkeiten des Hautorgans steigert, indem er die Regeneration (einige wirkliche Verjüngungsmöglichkeit der Haut) durch eine Entschlackung der Epidermis besonders fördert. Tschamba-Fii ist vollkommen fettlos, angenehm und unsichtbar auf der Haut und beschmutzt nichts. Packungen zu Fr. 4.-, 6.- und 8.- in allen Fachgeschäften. Verwenden Sie doch Tschamba-Fii und schon am ersten Tag können Sie sich schadlos sonnen, solange Sie wollen, und zugleich rapid bräunen.

Jean Bollhalter & Co., St.Gallen.



Zum heutigen Tag ...



BALLMER+CO. MÜNSINGEN

Nebelspalter
Humorherhalter

Schwerhörige besser beraten bei

BOMMER

TALSTR. 39
ZÜRICH
0 25 07 57

LEUKERBAD



Im Leukerbad da findest du Gesundheit, Freude, Kraft und Ruh

6 Hotels mit 390 Betten

Auskunft erteilt:

Hotel- und Bädergesellschaft A. Willi-Jobin, Dir.
Tel. 027 541 65

Rössli-Rädi vor züglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Hotel Stadthof Bern
Speicherstrasse 27
zentral, ruhig, jeder Komfort, eigene Autoeinstellhalle, Rôtisserie française
R. Homberger

HOTEL RESTAURANT BAR DANCING



Vereinsausflüge usw. (10-200 Pers.) Tel. 071/41 5511

NEUERÖFFNUNG
HOTEL GARNI BASILEA
Allen Komfort (110 Betten)
Zürich 1 Telefon 051/474250
Zähringerstrasse 25/Central
IN ZÜRICH



wirksam zu begegnen. Es hilft selbst da, wo alles andere versagte. Birkenblut-Produkte : Lotionen, Crèmes, Fixator, Brillantine, Shampoo, Schuppenwasser usw. sind Qualitäts-Produkte. Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido



Ruhe und Erholung abseits der Hauptstraße.
Bis 7. Juli und ab 25. August stark reduzierte Preise,
voraussichtlich bis 20. Oktober geöffnet

Familie Meisser
Telefon (084) 92132

HOTEL Pilatus

Hergiswil am See



Immer gut und gepflegt
Einzigartiges Pavillon-Restaurant, See-Terrasse,
Pilatus-Keller, ständiges Orchester

Familie J. L. Fuchs
Telefon (041) 751555

PIZOL Sommerferien Winter sport

Ein herrliches Touren- und Wandergebiet. 6 Bergseen. Erreichbar mit Kabinenbahnen und Sesselliften ab Bad Ragaz und Wangs. Rundreisebillette.

Prospekte durch die Verkehrsbüros Bad Ragaz und Wangs (Tel. 085 / 9 10 61 oder 8 04 97)

Versagen deine Nerven
Schwinden deine Kräfte

dann hilft

Dr. Buer's Reinlecithin

Packungen zu Fr. 5.50, 8.40. Sehr vorteilhafte Kurpackung 14.20, auch über lecithin flüssig zu Fr. 10.45, 19.15 und 33.80, in Apotheken und Drogerien. Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge